

Re: Brief an die Mitglieder des Verkehrsausschusses des BT / Bitte um Stellungnahme

An folke.hellmig@pro-leben.org Kopie stefan.gehre@wa.de

Sehr geehrter Herr Hellmig,

Ihre email wurde mir soeben weitergeleitet und möchte diese wie folgt beantworten.

Ihre Informationen sind sehr aufschlussreich. Bisher war mir bekannt, dass die DB InfragGo umfangreich Lärmschutzwände nachrüstet vorrangig an hoch frequentierten Strecken. Es muss auch sein.

Mit dem Argument „kein Geld vorhanden“ ist es leicht begründbar warum ergänzende Massnahmen nicht ausgeführt werden.

Ansicht sind in Deutschland genügend Steuergelder vorhanden. Doch schauen Sie sich die angefügte Liste an in der Steuergeldzahlungen ins Ausland aufgelistet sind. Dies würde ich nicht zulassen.

Deshalb bin ich bei der AfD.

In Hamm hat die Ampelkoalition zusammen mit der CDU mich als Mitglied im Umweltausschuss, wie auch alle AfD Mitglieder in den anderen Ausschüssen, rechtswidrig abgewählt. Nach der Kommunalwahl 2025 werden wir ihr Anliegen dort aufgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Schroeter
AfD Hamm

Römerstrasse 18
59075 Hamm
T 02381-978-100
info@ib-schroeter.de

Betreff:Brief an die Mitglieder des Verkehrsausschusses des BT / Bitte um Stellungnahme

Datum:2025-01-17 14:43

Von:Folke Hellmig <folke.hellmig@pro-leben.org>

An:verkehrsausschuss@bundestag.de

Kopie:IG Lärmschutz Selmigerheide <laermschutz@pro-leben.org>, Stefan Gehre <stefan.gehre@wa.de>, Stefan Gehre <sgehre@westfaelischer-anzeiger.de>

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete
des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages

Als Anlage erhalten Sie ein Schreiben unserer "Interessengemeinschaft Lärmschutz Selmigerheide" aus Hamm/Westfalen.

Thema sind nicht eingehaltene Zusagen bzw. Ankündigungen der Deutsche Bahn / DB InfraGo hinsichtlich infrastruktureller Baumaßnahmen in Hamm.

Da wir inhaltlich und thematisch offenbar nichts weiter ausrichten können und wir uns ohnmächtig und machtlos fühlen, wenden wir uns mit unserem beiliegenden Schreiben an

Sie als Mitglieder des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages und als Abgeordnete.

Wir ersuchen Sie noch vor der anstehenden BT-Wahl um eine Stellungnahme, ob Sie sich unseres Anliegens annehmen wollen und was Sie aktuell - aber auch nach der Wahl - für uns als Bürger hinsichtlich unseres Anliegens unternehmen wollen.

Unser Problem ist allerdings ein Spiegelbild des allgemeinen Zustands der Deutsche Bahn, weshalb wir Ihren möglichen Einsatz an dieser Stelle exemplarisch als Einsatz für die nachhaltige Verbesserung des Zustands der Deutsche Bahn insgesamt sehen.

Wir würden uns zudem sehr freuen, wenn die im genannten Verteiler mit angeschriebenen Politiker und BT-Kandidaten sich diesbezüglich ebenfalls einbringen und uns antworten würden.

Verteiler:

1. Sie als Mitglied Ihrer Bundestagsfraktion im Verkehrsausschuss sowie
2. (in Kopie) die bis zum 15.01.2025 bekannten Direktkandidaten des WK Hamm-Unna II
3. (in Kopie) die Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Stadtrat der Stadt Hamm
4. (in Kopie) der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter und der Bezirksbürgermeister Hamm-Pelkum, Axel Püttner
5. (in Kopie) die Redaktion des Westfälischen Anzeigers, der auch bisher unsere Aktionen medial begleitet hat.
6. (in Kopie) Mitglieder der IG Lärmschutz Selmigerheide

Wir bedanke uns im Namen unserer Mitglieder und verbleiben

mit freundlichen Grüßen,

Folke Hellmig

(Sprecher IG Lärmschutz Selmigerheide)

Weetfelder Str. 138a
59077 Hamm

Mobil: 0151 70042222

auch erreichbar via

- Telegram
- Signal
- Threema (ID93BZVXEH)

-
- Ausgaben BMWK.docx (23 KB)
 - 2025-01-07_As-D-Bt_final.pdf (150 KB)